

## Arbeitskreis für den Erhalt der Verbandsgemeinde Kelberg VG Kelberg - muss bleiben!

*Wir unterschreiben!*

Mehrere Männer des Kelberger Ortsteils Hünerebach treffen sich an jedem Sonntag um 11.00 Uhr zum Fröhschoppen im Gemeindehaus.



In ihren Gesprächen beschäftigen sie sich mit der „Ortspolitik“ und mit aktuellen Themen. Derzeit spielt in den Fröhschoppengesprächen die Zukunft der Verbandsgemeinde Kelberg eine besondere Rolle.

Man spürt deutlich, wie sich die Gemüter erhitzen, wenn sie diskutieren, was es für sie bedeuten würde, wenn die Verbandsgemeinde Kelberg auf ihre Selbstständigkeit verzichten müsste.

Der Ortsbeauftragte, Herr Erich Bouhs, hebt immer wieder hervor, dass die ehrenamtlichen Arbeiten und Eigenleistungen zur Renovierung der Kapelle, des Gemeindehauses und der Bushaltestelle vorbildlich von der Verwaltung unterstützt worden sind. An manchen Tagen sei er mehrmals im Kelberger Rathaus gewesen, um die Arbeiten abzustimmen. Dieser kurze Weg und die lokalen Kenntnisse der Mitarbeiter/innen hätten das ehrenamtliche Engagement der Hünerebacher für ihren Ort gefördert und erleichtert. Die Hünerebacher Männer können sich nicht vorstellen, wie ehrenamtliche Arbeiten nach einer möglichen Fusion der Verbandsgemeinde gestaltet werden können.

Weil sie wissen, was für die Bürger/innen nicht nur in Hünerebach auf dem Spiel steht, unterstützen die Männer alle Bemühungen zum Erhalt der Verbandsgemeinde Kelberg. Sie begrüßen die Unterschriftenaktion, die ab sofort in allen Gemeinden durchgeführt wird.

Mit ihren veröffentlichten Unterschriften wollen sie eindeutig Stellung beziehen.

*Johann Her*  
*Richard Simon*  
*Reinhard Schwied*  
*[Signature]*  
*Erich Bouhs*  
*Ernst Braun*